

Objekte / Dokumente

Der Steinbock

AVGR257; STAGR 2013 001.3



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Der Steinbock
Name der Person / Organisation	Feuerstein, Mic (Kamera); Etter, Paul (Kamera); Martinett, René (Schnitt), Zoologisches Museum der Universität Zürich (Produktion)
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden
Weitere Institutionen	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Kurzbeschreibung	Film für die Ausstellung "Der Steinbock" im Zoologischen Museum der Universität Zürich: Leben der Steinböcke im Jahresablauf
Beschreibung	Das Zoologische Museum der Universität Zürich zeigt in diesem Film zur Ausstellung "Der Steinbock" zu Beginn kurz die Geschichte der Steinböcke auf. Steinböcke findet man auch auf verschiedenen Wappen. Frühe Funde deuten auf ihre Verbreitung bis ins Mittelland hin. Vor hundert Jahren waren sie in der Schweiz verschwunden und mussten aus Italien wieder eingeführt und ausgewildert werden. Das Horn des Steinbocks wächst immer weiter und pro Jahr entstehen bei den Böcken 1-3 Jahresknoten. Die Tiere haben gut ausgebildete Sinne und ein Fell aus zwei Haarsorten, das sich für den Winter verdichtet. Der Steinbock ist ein Wiederkäuer. Seine Nahrung ist abwechslungsreich, so frisst er neben Gräsern und Kräutern auch Blätter, Nadeln und Flechten. Den Winter verbringen die Steinbockherden meist weit oberhalb der Waldgrenze, wo sie ihre Nahrung unter dem Schnee suchen. Als Wintereinstand suchen sich die Steinböcke einen zur Sonne ausgerichteten, steilen, felsigen Hang, an dem nicht zu viel Schnee liegen bleibt. Die Brunft findet zwischen November und Januar im Wintereinstand statt. Im Frühling verlassen die Tiere ihren Wintereinstand und kommen in die tieferen Lagen, wo sie die frisch spriessenden Gräser und Kräuter äsen. Die Herde löst sich nun auf und neue Gruppen nach Alter entstehen. Die trächtigen Kühe sondern sich für die Geburt ihrer Jungen im Mai/Juni ab, bevor sie sich zu Muttergruppen zusammenschliessen und die höher gelegenen Sommereinstände beziehen. Zur Unterstützung der Erklärungen werden immer wieder Skizzen gezeigt.
Farbe	Farbe
Ton	Ton
Form	Film, 16-mm-Film
Sammlung	Schweizerischer Nationalpark, Filmlandschaft Südbünden
Anzahl / Dauer	00:19:40:00
Erscheinungsdatum	Aufschrift auf Verpackung "Domenic Feuerstein ca. 1965 oder früher hergestellt"
Orte	Engadin (Drehort)
Schlagworte	Tierfilm, Dokumentarfilm
Genre	Tierfilm, Dokumentarfilm
Medientyp	Video / Film

Beschreibung

Kategorie	Video / Film
Art	16-mm-Filme

Provenienz und Erhaltung

Standort	Staatsarchiv des Kantons Graubünden
Provenienz	Provenienz: Jost Schneider, St. Gallen

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AVGR257; STAGR 2013 001.3
Bemerkungen	Titel: Ausstellung Zoologisches Museum der Universität Zürich, Okt. 1966- März 1967 Medium: Umkehr-Original. - Magnetton ab 01:38:19
Nachweis / Literatur	Staatsarchiv des Kantons Graubünden http://www.staatsarchiv.gr.ch
Quelle	AV-Medienportal: https://www.gr.ch/Exemplare/257
